

89

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

No. 74. Montag, den 15. März, 1819.

Nachrichten, die Leipziger Universität betreffend.

Am 9ten März vertheidigte der Stud. jur., Herr Alexander Theodor Berner, aus Leipzig, unter dem Voritze des Herrn Doct. Christian Gottlieb Hanbold, Ritters des königl. Sächsischen Civilverdienstordens, der vaterländischen Rechte öffentlichen ordentlichen Professors, Domherrn des Hochstiftes Naumburg, königl. Sächsischen Oberhofgerichtsraths, derzeitigen Dechanten der Juristenfakultät, des großen Fürstencollegiums Collegiaten etc. nachfolgende, bei dem Universität's Buchdrucker, Herrn Starck erschienene streitige Rechtsthesen:

I. Culpa in faciendo neutiquam consistit.

II. Praescriptio extinctiva per obligationem libelli jamjam interrumpitur.

III. Dominium eminens separatam speciem juris circa sacra majestatici constituit.

III. Per legatum feudi jus in re non constituitur.

V. Jus consuetudinarium in criminalibus non datur.

Herrn Berner's Opponenten waren:

- 1) Herr Schilling, aus Freiberg, Jur. Stud.
- 2) Herr Fiedler, aus Saubert, Stud. Jur.

Am 10ten März disputirte Herr Wilhelm Traugott Benzler, der Rechte Student, aus Dreitzsch, unter dem Voritze des Herrn Doct. Johann Gottfried Müller, designirten ordentlichen öffentlichen Professors des Lehnrechts, königl. Sächsischen Oberhofgerichtsraths, und der Juristenfakultät Revisors, über nachfolgende streitige Rechts-